



Leipziger Allerlei

Lebensmittel; einkaufen gehen; im Restaurant bestellen

Adjektivdeklination

Nach dem anstrengenden Umzug bei Ulf sind Tina und Andrej hungrig. Andrej kennt einen guten Markt im Westen Leipzigs. Er befindet sich in der Nähe seiner Wohnung. In der Plagwitzer Markthalle gibt es leckere, regionale Lebensmittel. Sie kommen zu einem **Marktstand** mit buntem Gemüse. Die Tomaten, die Zwiebeln, der Knoblauch und der Salat sehen sehr frisch aus. Tina möchte ein italienisches Nudelgericht kochen.

„Guten Tag. Was hätten Sie denn gern?“, begrüßt sie die Verkäuferin.

„Guten Tag. Ich hätte gern ein Kilo Tomaten, eine rote Zwiebel und einen großen Kopfsalat.“

„Darf es sonst noch etwas sein?“

„Haben Sie Basilikum?“, **erkundigt sich** Tina.

„Einen kleinen Topf Basilikum habe ich noch.“

„Dann nehme ich den.“

„Und außerdem?“, fragt die Verkäuferin.

„Danke, das ist alles.“

Vor der Markthalle bekommen Andrej und Tina einen leckeren Kaffee. Dazu essen sie *Pasteis de Nata* – süße **Puddingtörtchen**, das ist eine portugiesische Spezialität. Am Stand neben ihnen riecht es nach **geräuchertem** Fisch. Sie haben plötzlich einen **Bärenhunger** und beschließen, dass sie heute doch nicht selbst kochen, sondern ins Restaurant gehen. Nicht weit entfernt von der Markthalle gibt es ein neues, hippestes Restaurant. Andrej möchte es gern einmal ausprobieren. Tina ist begeistert von der Idee. Sie ruft in dem Restaurant an und macht eine Reservierung.

Wenig später kommen sie bei dem Restaurant an und werden zu ihrem Tisch geführt. Der Kellner bringt die Speisekarten und kommt nach ein paar Minuten zu ihnen zurück.

„Was darf ich Ihnen bringen?“, fragt er.

„Ich nehme das Riesenschnitzel – ein riesiges **Schnitzel** ist jetzt genau richtig für mich“, meint Tina.

der Marktstand: ein Tisch auf dem Markt; dort kann man Lebensmittel kaufen

sich erkundigen: nach etwas fragen

das Törtchen: ein kleiner Kuchen

geräuchert: mit Rauch behandelt, getrocknet

einen Bärenhunger haben: großen Hunger haben

das Schnitzel: ein dünnes, gebratenes Stück Fleisch ohne Knochen

„Und ich hätte gern das **Leipziger Allerlei**. Aber bitte mit einer Portion Bratkartoffeln, wenn es möglich ist“, sagt Andrej.

„Sehr gerne. Und was möchten Sie trinken?“

„Wir würden gerne einen Weißwein trinken“, sagt Andrej. „Können Sie uns einen empfehlen?“

„Unser Hauswein ist ein trockener Riesling aus der Region. Der passt zu Ihren **Gerichten**.“

„Perfekt. Den nehmen wir“, antwortet Andrej zufrieden.

Das Essen und der Wein sind ausgezeichnet, finden beide. Nur die Portionen sind etwas klein. Tina möchte noch ein Dessert bestellen. Sie **bittet um** die Speisekarte. Als die Bedienung endlich an ihren Tisch kommt, müssen sie aber schon bezahlen, weil Tinas Zug bald abfährt. Tina hat es in Leipzig gut gefallen und Andrej lädt sie ein, wiederkzukommen.

Leipziger Allerlei: ein traditionelles Gemüsegericht aus Leipzig

das Gericht: ein Essen

um etwas bitten: höflich nach etwas fragen

Lösungen: Seite 28

Alles verstanden?

Wo kaufen Tina und Andrej Lebensmittel ein? Welche Farbe hat die Zwiebel, die Tina kauft? Was trinken Tina und Andrej vor der Markthalle? Was empfiehlt der Kellner Tina und Andrej zum Trinken? Bestellt Tina nach dem Essen ein Dessert?

Was macht das Leben lebenswert?

Setze die Adjektive ein. Achte auf die korrekte Deklination bei Adjektiven ohne Artikel.

→ **Guter** Wein! Ich liebe **guten** Wein. Mit **gutem** Wein schmeckt jedes Essen lecker.

→ _____ (stark) Kaffee! Ich trinke gern _____ Kaffee. Mit _____ Kaffee werde ich erst richtig wach.

→ **Schöne** Musik! Ich liebe **schöne** Musik. Bei **schöner** Musik bin ich glücklich.

→ _____ (himmlisch) Ruhe! Ich liebe _____ Ruhe. Bei _____ Ruhe kann ich mich wunderbar entspannen.

→ **Duftendes** Basilikum! Ich mag **duftendes** Basilikum. Mit **duftendem** Basilikum werde ich froh.

→ _____ (lecker) Essen! Ich mag _____ Essen. Gerne verbringe ich einen Abend mit guten Freunden und _____ Essen.